

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89248
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	545
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	16618,0673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Breiter Hauptgraben mit Wasserführung ca. 1 m bis 1,50 m unter dem benachbarten Gelände, zum Marschbahndamm steigt das Gelände etwas stärker an. Die unteren Böschungen sind verhältnismäßig flach geneigt, z.T. auf größerer Breite gewässertypisch bewachsen. Zum Teil steigt das Ufer aber auch etwas steiler an. Das Gewässer ist um 1 m tief, hat offenbar ein sandiges Sediment, derzeit recht klares Wasser, ist an der Oberfläche zeitweilig von Wasserlinsen bedeckt, derzeit etwas offener, aber mit großen Beständen von Fadenalgen und kleineren Beständen submerser Vegetation, v.a. Nuttalls Wasserpest, aber auch Tausendblatt, Hornblatt und Laichkrautarten, insgesamt relativ artenreich und auch strukturreich, obwohl in jüngerer Zeit offenbar eine Unterhaltung stattgefunden hat. Das Sediment ist zum großen Teil sandig, teilweise rohbodenartig. Es ist erkennbar, dass Großmuscheln vorhanden sind. Insgesamt ist der Graben recht naturnah eingewachsen und ökologisch hochwertig. Gegenwärtig ist der Wasserstand offenbar besonders hoch und liegt zeitweilig niedriger. Submers sind alte Uferbefestigungen erkennbar, die darauf hindeuten, dass der Graben zu seiner Entstehungszeit deutlich schmaler war als er heute ist. Die Wasseroberfläche ist derzeit um 6 m breit, dürfte aber gewöhnlich vermutlich nur um 5 oder 4 m breit sein. Vermutlich findet eine Nutzung durch Amphibien statt, es ist aber auch ein größerer Fischbestand erkennbar.

Aufgrund der Nutzung durch Amphibien und der großen Wasserpflanzenbestände steht der Graben unter Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Marschbahndamm, bei derseits des Kirchwerder Mühlendamms		
Nachbarnutzung/en	Im Süden schließt der Marsch Bahndamm an mit halbruderal bewachsenen extensivgenutzten Böschungen im Norden schließen sich zum Teil Privatgrundstücke, eine kleinere Straße, im Osten aber auch naturnahe Flächen und Grünland an.		
Rechtswert (X)	580709	Hochwert (Y)	5918000
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 17%], LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 46%]		
FFH-GEBIET			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89248
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	545
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	16618,0673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89248	66110	8018	1	03.08.2007	/	8018	23
89248	66143	8018	53	06.09.2005	>	8020	101
89248	66036	8018	140	06.09.2005	/	8020	10090

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39859	0	8018_545_011014_1.JPG	
39860	0	8018_545_011014_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

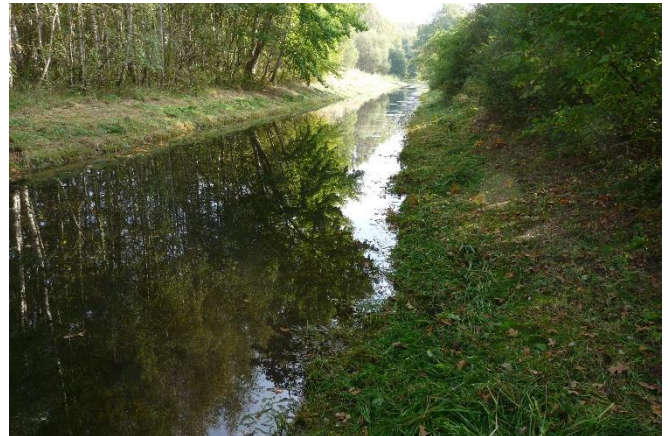
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89248
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	545
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	16618,0673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Grundsätzlich besteht eine Gefährdung der Lebensgemeinschaft durch intensive Pflegemaßnahmen.
Wertgesichtspunkte	Derzeit rechtstrukturreich, artenreich, als Lebensraum verschiedener Tierarten gut geeignet, Wasserpflanzenlebensraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Amphibien Mollusken Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Die Unterhaltung sollte immer in ausreichend extensivem Maß erfolgen, um das wertvolle Arteninventar zu erhalten; Muscheln müssen beispielsweise in das Gewässer zurückbefördert werden; Teile der Wasserpflanzenvegetation sollten immer erhalten bleiben; der Wasserstand sollte nach Möglichkeit dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden.

Foto

Fotodatei	8018_545_011014_1.JPG	Fotodatei	8018_545_011014_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biototyp	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89248
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	545
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	16618,0673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acorus calamus (Kalmus)	7	z		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-	-									V			
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-	-												
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89248
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	545
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	16618,0673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-											V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-											V			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	w		-	-											3		V	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-	-														
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	z		-	-											3	3		V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													5	1	3	2			
Anzahl Arten													33						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland